



Medien-Information 08.07.22

Mit Schlamm in den Hosentaschen nach Hause fahren

1.200 Kinder starteten beim 3. Minicrosslauf in Unterneuhausen

Unterneuhausen bei Landshut. Bei strahlendem Sonnenschein standen am 2. Juli insgesamt 20 Stationen auf dem Programm. Als erstes Hindernis gab es eine Wasserrutsche, um schon etwas erfrischt auf die Strecke zu starten. Diverse selbstgebaute stabile Holz-Hindernisse zum drüber Hüpfen, Klettern, Ziehen, Balancieren folgten. Mit großer Freude konnte auch wieder ein Sponsor für das geliebte Auto-Hindernis zum drüber laufen gefunden werden. Neu dieses mal ein geheimnisvolles Gondel-Anhänger-Hindernis und das Seifenblasen-Discozelt am Ende, aus dem die Kinder nicht mehr rauszubringen waren.

Pünktlich um 9:30 Uhr fiel am Samstag der Startschuss durch unseren Schirmherrn Bürgermeister Hans-Peter Deifel aus der ILE-Holledauertor-Gemeinde Weihmichl, der damit die erste Gruppe der 5 bis 7-Jährigen, mit einer Nebelmaschine begleitend, auf den Parcours losschickte. Bei diesen jüngsten Teilnehmern durften zusätzlich die Eltern zur Betreuung mitlaufen und natürlich das mitreißende Warm-Up der Showfunken mitmachen. Nach unglaublichen 25 Minuten kamen bereits die ersten Kinder im Ziel an und so manch einer hatte eine Hosentasche Schlamm für die wartenden am Ziel dabei. Bis vier Uhr nachmittags wurden 1.200 Teilnehmer in kleinen Gruppen jeweils im Viertelstunden Takt auf die 2,5 km und 4 km lange Strecke geschickt. Bei fast 30 Grad und wolkenlosem Himmel waren die Trinkstationen genauso beliebt wie die Wasserhindernisse.

Kurz vor 11 Uhr lief die größte angemeldete Mannschaft mit 51 Kindern und Jugendlichen mit Vereinsgesang und einer 6 m² Fahne wehend auf das Veranstaltungsgelände ein. Der SV Ettenkofen, der extra mit einem Reisebus angereist kam, verursachte Gänsehaut-Gefühl bei den Gästen. Unser Schirmherr übergab dazu einen 1,2 m großen Pokal für das Vereinsheim.

Die Organisatorinnen, Andrea Stadler und Anja Spies, und die über 100 Helfer erfreuten sich über eine fröhliche entspannte Stimmung am neuen Standort beim SV Neuhausen. „Man wird innerhalb der ILE-Gemeinden (Furth, Hohenthann, Obersüßbach, Pfeffenhausen und Weihmichl) wandern, um das Vernetzen der Gemeinden damit zu stärken“, merkten die Organisatorinnen an. „Wir haben hier wieder so tolle Menschen kennengelernt, angefangen vom Sportverein, über die Landwirte bis zur Landjugend vor Ort, dem Bauhof uvm.“

Pro Teilnehmer werden 2 Euro gespendet. Die Spende wird zwischen dem örtlichen Sportverein und der Palliativstation des Kinderkrankenhauses St. Marien aufgeteilt. Zudem werden die Feuerwehren aus den Parkplatzgebühren Spenden für deren Unterstützung erhalten.

Weitere Informationen auf www.minicrosslauf.de

Verfasser:
Anja Spies, Am Weinberg 12, 84095 Furth, Tel. 08704-928492, 0172-8555147

Bild: Thomas Oberhofer



Bild: Simone Tempel





Bild: Anja Spies

